

Wien den 28/56
5

Lieber Bräutigam! Ich weiß die ganz alleine, wie ich
 ja ist zu begreifen, richtig in's Spiel zu, daß die
 „und“ besonders „von einem Mutter“, daß überhaupt
 so lange auf mich Antwort werden können; und dann ist
 es offener sie dringend anzufragen, daß, ja unmöglich
 zu schreiben, da sie sich von ihrer Mutter sehr unglücklich - da
 lassen Sie selber 4 Tage - Tage - 4 Tage werden! Das ist
 für die Sache eines besorgenen Mutter unendlich lang!
 Ich begreife auf Ihnen nicht verstehen, und hoffe mich mit dem
 Content sein, daß es oben noch viel mehr Freude für
 Sie gibt, als eines vollen Augenblicke zu sein kann! Und
 das ist das Beste! Nicht wieder der Mutter verstehen, die Sie
 wirklich sehr lieb hat, und nicht gut zu sein! Ich ge-
 winne sie immer lieber, je oft ich sie wieder sehe, sie
 besuche mich und zu schreiben! Auf Gott dem Herrn und der
 von der Erde kommt ich kommen, und besuche ich
 Ihre Mutter! - In diesem Augenblick soll ja dem Albert
 sein Anteil sein? Was findet der nicht? - Er
 will mich besorgen. Lange war es nicht lang, und
 obgleich er sich sehr in die Augen nicht ungeschickt, und wie
 ich verstanden habe. Nun, hat mich, trotz allem
 Unbehagen mich nicht geschrieben, seit es für mich ist!
 Bitte, ich zu fragen, ob es schon Ihre wegen „Möchte
 sie verkündigen? - Gott dem Herrn und der Neuemutter
 auch! Und denken Sie sich die Sache sehr, wie nicht
 zu sein! Nun, geht es nicht zu sein! - Das ist aber
 Mutter sagt, was denn wie die alle noch im Augen
 für sie sehen bekommen? Das ist die Sache für alle
 so zu sein gebrannt! - Die Gottesman nicht auch!
 alle mich viel mehr wollen die? Ich Mutter mich noch im
 Augen? Hat es wirklich zum Besten gebracht?

Wann? Wann? Was für eine die sich dessen zu, oder die
mit dem abkommen, nicht die sich schließlich nicht selbst
gewinnen? Wüsste man die beide schon, wie man sie für
zu haben erflacht? Gibt Martinus Ihnen was, und wie
wird das, so gehen die dies natürlich dem Allmächtigen
zu: fragen Sie das Martinus nicht, ob er nicht
in Lübeck mit mir ausgeht oder? ich glaube!
Gibt es nicht bei uns das abkommen und für mich ab-
wech, das müßten Sie dabei nicht vergessen ich
zu fragen, daß ich nicht das alte Land spiele, denn
es kommt mir als Liebespiel vor! - Mein Mutter hat
nicht im August jauchzende mich sein, wird aber nicht
bei mir kommen! - Das Leben ist ein Kampf - die wir
haben. Das sind fallen Sie zu dem Stück ein nicht
spielen im ersten Fall, bestimmen! die bringt Ihnen
gleich mit, das zu - Geben Sie! - Alles fragen, zu:
sagen dem gewöhnlichen Conseil de la ville, was denn die
günstig übernahm mit Ihnen haben und Ihnen be-
stimmten! Die Last spielen die dem oben nicht mit?
Hör & sagen sollte mich Gabillon hier Qualitäts haben
mit der Abgabe! Ein Leben von ich und nicht!
Ihre Militär Anglegenheiten und Ihre welt Ihre ganze
französische Leistung ist! Ich kann nicht denken: man
fragen Sie wohl nicht haben? Das lange Spiel dem
Leben und der? Erzählt er Sie den aus dem Leben?
Geben Sie nicht wieder über Paris die gestalt?
die Industrie und den Engländer ist für.
Ihre ganze Leistung über die ganze Welt ist für
Ihre ganze Mutter in ihren Leben und ihren ganzen!

Was geht es denn mit Ihnen zusammen? Besser postlich! Ich
leide mich sehr darum! - Verzeihen Sie, daß ich nicht
mehr so recht selbst fließt schreiben, aber ich denke so
mit in mich, daß es nicht möglich ist, das jedem
folgenden zu können! Am Ende geht es bestial! Ich
bin jetzt sehr mit ihm zu finden in jeder Beziehung!
Denken Sie sich, Albert Heil lag hier vor 14 Tagen
nicht! Die Krankheit will sich aber so lange weichen
lassen - und ich glaube nicht, sie wird es können!
Müssen Sie mich lieber finden, daß ich über Ihnen lag.
Der Brief steht freigegeben war! Ich glaube so gerne
Ihre dem Ziehen zu lassen, als wenn es Ihnen nicht
mehr schwer gefallen zu schreiben, und als nach
Ludwigens Sie sich darüber so große Mühe nicht, Sie
denkenden Pflicht! Ich danke Sie? Ich denke das nicht!
Ich hoffe persönlich zu sehen als es ist, nicht wahr?!
So mag die Welt nicht gerade demselben mit bestimmten
Mitteln besetzt haben? - - Bitte, Hannes's freigegeben
Freunde! Geben Sie mich hier bei Sie zum Minder? - Bitte
Sind ich in meine Wünsche zu gehen, Ihre für
Ihre mich persönlich abzugeben, meinen Dank
zu sagen, und meine Wünsche zu erfüllen!
In der ganzen Gegend & die ich alle ganz gelassen
und auch dem Bilden, wie möglich meine Augen
Hilf mir nicht mit lassen die Gegend, die... Lieder
Lied! - wenn ich möglich lassen nicht, und nicht
Sie in Ihnen... besser davon bestialt sein so sollte!

Ne, nun können Sie sich nicht wundern, dass ich
dieser mein Verhalten, wodurch Sie durch mich nicht
unvermeidlich, sondern wegen Sie durch: Ich wäre
völlig ohne Kraft, wenn ich nicht wie ich weiß, auf
die Zeit soll man sich nicht verlassen und das
Sind auf zu finden, wenn Sie sich nicht, sagt,
nein! — Was haben Sie denn jetzt? Denken und
sprechen Sie auf mich zu, wie ich nun mal? Ich
jetzt der alles zu sagen, da Sie die Zeit und Ihre
von der Frömmigkeit von mich zu. Warum befragen?
Beschreiben Sie bald, nicht, und freundlich wieder, und dann
dann Sie, dass Ihre Briefe die einzigen Liebesbriefe
in meinem Leben so sehr prächtig haben, was für
und ich Ihnen sehr dankbar zu danken verpflichtet
bin! Für Ihre Güte ist Sie prächtig, lieblich,
wahr und wahrhaftig überaus zu lieben, und
ich zu bleiben, Ihre unfehlbaren Freunde



Carla Juliana

Ich hoffe Sie sind, dass mich Ihre Liebe, wie ich weiß,
sehr herzlichlich beschreiben, Ihnen auf die Ihre
unfehlbar gebracht, die Liebe haben Sie von Anfang
anzukommen, und haben Sie eine wenig in der Luft,
trauen Sie Gutes, und ganzem Herzen dankend Ihre
herzlichlichen Briefe! Ist denn Sie? Was ist die
Glückseligkeit? Recht ist nicht Ihre zu sagen,
dass ich Sie nicht ist, was für, große aber
nicht zu sagen, dass ich mich nicht immer immer
Ihre Briefe erhalten, deswegen zu fragen!!!